

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V—VI
Inhaltsverzeichnis	VII—XI
Literatur	XII—XVIII
Abkürzungen	XVIII
I. Hauptteil: Lebensgang und dichterisches Schaffen	1—22
Im Elternhaus und in den Wiener Internaten — Studium in Wien — Erste poetische Versuche — Graz — »Blätter der Liebe« — »Anastasius Grün« — »Der letzte Ritter« — Reise nach Schwaben — Österreich im Vormärz — »Spaziergänge eines Wiener Poeten« — Wirkung — In Thurn am Hart — Reise nach Italien — »Schutt« — Aufnahme — Tendenziöse Deutung — Reise nach Deutschland 1836 — »Gedichte« — Reise nach Paris — Unterredung mit Metternich — Vermählung — Verleumdungen und Angriffe — »Nibelungen im Frack« — Das Jahr 1848 — Frankfurt — Niederlegung des Mandats — »Pfaff vom Kahlenberg« — »Volkslieder aus Krain« — Übertragung der Robin Hood-Balladen — Parlamentarische Tätigkeit — Siebzigster Geburtstag — »In der Veranda« — »Letzte Nachlese« — Tod.	
II. Hauptteil: Gehalt und Stoff	23—74
Kapitel I: Geistiger Nährboden und politische Ideale	23—30
I. Der geistige Nährboden	23—27
Josefinische Aufklärung — Junges Deutschland und Liberalismus — Idealismus und Romantik — Der Primat des Geistes — Bildung — Individualismus und Kosmopolitismus — Verhältnis zum wirklichen Sein — Zielsetzungen — Beziehungen zum österreichischen Barock.	
II. Politische Ideale	27—30
Freiheit — Recht — Toleranz — Fortschritt.	
Kapitel II: Der Staat	31—37
I. Staatstheorie	31—32
Aufgabe des Staates — Träger des Staates — Verfassung und Volksvertretung — Monarchie oder Republik? — Pflichten des Bürgers.	

II. Gemeindeutsche und österreichische staatliche Zustände.....	32-37
Zugehörigkeit zur patriotischen Adelsopposition — Österreich im Vormärz und die politischen Ideale des Dichters — Die Regierung — Polizeidruck und Zensur — Burschenschaft und Wartburgfest — 1848 — Enttäuschung — Im Reichsrat.	
Kapitel III: Menschheit, Volk, Länder und Völker.....	38-47
I. Volk und Menschheit.....	38-39
Kosmopolitismus und Nationalbewußtsein.	
II. Beziehungen der Völker zueinander.....	39-40
Krieg und Frieden — Bündnisse und Verträge.	
III. Deutschland und Österreich.....	40-43
Krain — Wien — Donauländer — Deutschtum in der Ostmark — Dualismus — Österreichs Geschichte 1805 bis 1866 — Deutsche Einheit — Deutsche Zwietracht — Deutsch-französischer Krieg.	
IV. Fremde Völker und Staaten.....	43-47
Schweiz — Griechen — Polen — Slaven — Rußland und der Pan-slavismus — Ungarn — Italien — Engländer — Franzosen — Amerika — Auswanderung — Skepsis gegenüber Amerika — Judentum.	
Kapitel IV: Die Fürsten.....	47-54
I. Allgemeines.....	47-49
Stellung zur Monarchie — Aufgaben und Pflichten des Fürstenamtes — Verhältnis zu den Untertanen.	
II. Einzelne Fürsten.....	49-54
Maximilian I. — Karl V. — Rudolf II. — Herzog Moritz Wilhelm von Merseburg — Maria Theresia — Josef II. — Franz I. von Österreich — Ferdinand I. — Erzherzog Johann — Die Habsburger und Grüns Stellung zu ihrer Dynastie — Deutsche Fürsten im allgemeinen — Friedrich Wilhelm IV. — Ludwig I. von Bayern — Zar Nikolaus I. — Napoleon I.	
Kapitel V: Die Gesellschaft.....	54-57
Adel — Hofleben und Höflinge — Volk — Bauern — Die soziale Frage — Untere Stände — Dirne — Räuber — Deserteur — Komödiant — Konventionelle Haltung des Dichters.	
Kapitel VI: Glaube, Religion und Religionsgemeinschaften..	58-65
I. Das persönliche Verhältnis zu Glaube und Religion..	58-60
Zweifel und Ringen um den Glauben — Stellung zum Christentum — Diesseitslemente in der religiösen Überzeugung — Pantheistische Vorstellungen — Toleranz.	

	Seite
II. Der Protestantismus	60—61
Luther — Seine Lehre und die Gegenwart.	
III. Katholizismus und katholische Kirche.....	61—65
Grundsätzliche Stellungnahme — Der Klerus im allgemeinen — »Priester und Pfaffen« — »Die Dicken und die Dünnen« — Un- natur der Gelübde — Weltliche Machtgelüste — Bettelei und Heuchelei — Unehrliche Methoden — Mönchtum — Unnatur — Nutzlosigkeit nach erfüllter Aufgabe — Papst und Kurie — Ver- weltlichung — Die Deutschen und der Ultramontanismus — Kon- kordat — Unfehlbarkeit.	
Kapitel VII: Dichtkunst, Dichtung und Dichter	65—72
I. Das persönliche Verhältnis zu Dichtkunst und Dich- tung.....	65—69
Bedeutung der Kunst für Grün — Ihre Aufgabe — Gegen die Kunstauffassung der politischen Weltschmerzpoeten — Dichter, Gegenwart und Vergangenheit — Die politische Dichtung und ihre Aufgaben — Abwendung von der politischen Dichtung — Gegen die »Freiheitsjanitscharen« — Rückwendung zur histori- schen Dichtung — Partei — Kunst und parlamentarische Tätigkeit.	
II. Einzelpersönlichkeiten der deutschen Dichtung und Forschung	69—72
Grillparzer — Uhland — Paul Pfizer — Lenau — Herwegh — Ger- vinus — Jakob Grimm — Ulrich von Hutten — Schiller.	
Kapitel VIII: Einzelpersönlichkeiten.....	72—74
Kaiserin Elisabeth — Metternich — Gentz — Schmerling — Rau- scher — Lichtenfels — Baumgartner — Prinz Eugen — Radetzky — Gneisenau — Andreas Hofer.	
Zusammenfassung	74
III. Hauptteil: Kräfte und Formen der Gestaltung ...	75—144
A. Grundlagen und Kräfte.....	75—109
Kapitel I: Die seelische Haltung	75—79
Geistige und sinnliche Anlagen — Einflüsse der Umwelt in Eltern- haus und Schule — Auseinandersetzung mit den Erscheinungen der Welt — Polarität im Dichter und im Lebensgefühl seiner Zeit.	
Kapitel II: Die dichterische Absicht.....	79—81
Das rhetorische Element in den »Spaziergängen« und im »Schutt« — Seine Auswirkungen.	

	Seite
Kapitel III: Das Erlebnis	81—85
Der Einfluß des Verstandesmäßig-Gedanklichen — Dämpfung der Erlebnisstärke — Einzelerleben und Allgemeingültigkeit — Realerlebnis und Gedankenerlebnis — Melodie und Rhythmus.	
Kapitel IV: Die Distanz	84—96
I. Dichter und Gegenstand	84—85
Die Ablösung vom Gegenstand und ihre inneren Gründe.	
II. Ausdruckswerte der Distanz	85—96
Typisierung — Stellung zur Natur — Entwertung des Sinnlichen — Distanzierendes in der Schlußbildung — Bilder und Vergleiche — Ihre psychologischen Wurzeln — Ornamentale Bedeutung — Allegorie — Ironie — Wortwahl — Ungewöhnliches — Archaisierendes — Neubildungen — Umschreibungen — Fremdworte — Humanistisches und anderes Bildungsgut — Grammatisch-syntaktische Formen — Bedeutungssphären der Substantive.	
Kapitel V: Das Rhetorische	96—109
I. Die Steigerung	96—99
Wortschatz — Starke Ausdrücke — Zahlen — Wiederholungen — Amplifizierende Wendungen — Superlative — Übertreibungen.	
II. Die Reihung	100—104
Akkumulierende Reihungen — Aufzählungen — Formelhafte Reihungen — Alliterationen und Assonanzen — Satzreihungen — Ergänzende Reihungen — Amplifikationen — Das statische und distanzierende Moment — Gründe des Gebrauchs der Reihung — Die Wirkungsabsicht — Das Streben nach Anschaulichkeit.	
III. Gesten und Redeformen	104
Ausrufworte.	
IV. Ausdrücke der Umgangssprache	104—105
Kapitel VI: Der Kontrast	105—109
Seine Wurzeln und Erscheinungsformen — Antithesen — Kontraste — Verschiedenartige Menschentypen — Sein und Deutung — Sein und Schein — Andere Gegensätze — Kontrast in Stimmung und Gefühl — Wechsel der Darstellungsweisen.	
B. Formen der Gestaltung	109—144
Kapitel VII: Die Einkleidung des Dichtungsgegenstandes ..	109—117
I. Allgemeines	109—111
Der Dichtungsgegenstand — Die Einkleidungsformen.	

II. Die herabschauende Ablösung vom Gegenstand	111–116
Die feststellende Aussage – Berichtende Formen – Situationen und Vorgänge – Betonung des Tatsachengehaltes – Stoffe aus Vergangenheit und Gegenwart – Typisierung – Betonung des Sinngehaltes – Visionen und Träume – Legendäres – Situationen und Vorgänge als Vergleichsmittel – Die Betrachtung – Ihre Häufigkeit, Bedeutung und Rolle.	
III. Der Aufschwung zum Gegenstand.....	116–117
Kapitel VIII: Der Aufbau	117–144
I. Gedichteingang und Weiterführung.....	117–128
Ausgehen vom Konkreten – Typisierung – Symbolische Darstellungsformen – Die zeitliche Bestimmung und die Ursachen ihres Zurücktretens hinter der räumlichen – – Aufgaben und Bedeutung des Einganges im Rahmen des Ganzen – Hinweis auf das Folgende – Anknüpfungspunkt – Vergleichsmittel – – Die sprachliche Form – Berichtende, feststellende und betrachtende Formen – Redeformen – Anrede – Einseitiger Dialog – Geste – Auf- und Ausruf – Frage – Die Weiterführung – Grundformen des Aufbaues.	
II. Die Schlußbildung.....	128–144
Inhalt – Verhältnis zum Ganzen – Die unbeendet abgebrochene Form – Der sinngewebene Abschluß – Die Zusammenfassung – Ihr sprachlicher Ausdruck – Die Sentenz – Der steigernde Schluß – Leitmotive – Die Pointe und ihre Mittel – Ironie – Wortspiel – Anspielungen – – Die Rahmenteknik und ihre Arten – – Die Spannungskurve – Steigende und fallende Schlüsse – Offene Schlüsse – – Die sprachlichen Formen der Schlußbildung – Redeformen – Anrede – Frage – Ausruf – Logische Verknüpfungsformen – – Grundformen und Kräfte des Aufbaues – Barockes in der Gestaltungsweise.	
Schlußwort.....	145